

Saures Reinigungsmittel für die Lebensmittelindustrie

Flüssigkonzentrat

Anwendungsbereich:

- Reinigung von Produktionsanlagen, Behältern, Tanks, Leitungen und Erhitzern mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren in der Lebensmittelindustrie, wie z.B. der Milchverarbeitenden Industrie.
- Manuelle Reinigung von Oberflächen im z. B. Wischverfahren in der Lebensmittelindustrie.

Leistungsspektrum:

niroklar ist ein saures Reinigungsmittel und enthält Phosphorsäure und Tenside. Es hat die folgenden Eigenschaften:

- Entfernt effektiv Rost, Kalk und sonstige mineralische Ablagerungen
- Universal einsetzbar
- Emulgierende Wirkung
- Entschäumend ab Temperaturen über 40 °C
- Geeignet für Edelstahl, Aluminium, Gummi und säurefeste Kunststoffe und Dichtungen
- Kupfer, Zinn und Eisen sind nur bei kurzen Einwirkzeiten unter Berücksichtigung der Anwendungskonzentration beständig

Anwendung und Dosierung:

- Reinigung über automatisierte CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren: Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Anwendung, Wasserhärte und Verschmutzungsgrad 0,5 – 2,0 Gew.-% bei 40 - 80 °C.
- Manuelle Reinigung: Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Anwendung, Wasserhärte und Verschmutzungsgrad 0,5 – 2,0 Gew.-%
- Die Anwendungskonzentration kann bei hartnäckigen Ablagerungen auf bis zu 10 Gew.-% erhöht werden.

- niroklar nicht mit aktivchlorhaltigen Reinigungs-lösungen vermischen.
- Saure und/oder oxidative Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen aufgrund der Gefahr von Lochfraßkorrosion an Edelstahl nicht zur Langzeitanwendung verwendet werden. Die Bildung von Lochfraßkorrosion wird durch hohe Chloridgehalte im eingesetzten Wasser, hohe Temperaturen und unbewegte Lösungen begünstigt.
- Bei Einsatz von niroklar ist auf die Säurebeständigkeit des Spülgutes, der Reinigungsanlage und der Abflussleitungen zu achten.

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere solche, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.
- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.

Konzentrationsbestimmung:

10 ml niroklar- Anwendungslösung werden nach Zusatz von 1 – 2 Tropfen Phenolphthalein-Lösung mit 0,1 N Natronlauge (NaOH) bis zum Farbumschlag von farblos auf rot titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N NaOH x 0,09 = Gew.-% niroklar

Technische Daten:

Aussehen	Klare, farblose Flüssigkeit
pH-Wert	ca. 1,7 (1 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,4 g/cm ³ (20 °C)
p-Wert	ca. - 43 (verbrauchte ml 0,1 N NaOH bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolphthalein)

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.


Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

< 5 % nichtionische Tenside

> 30 % Phosphate

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen -15 und 30°C einzuhalten. Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol 

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 1303/3-1
Stand: 03/2022